

BAEDEKER

MIT GROSSER
REISEKARTE

BAEDEKER WISSEN

WHISKY The Spirit of Scotland

SAGEN Auf den Spuren von König Artus

FUSSBALL Vier Nationalmannschaften

WACHWECHSEL Choreografie der Bärenfellmützen

GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND



Baedeker Wissen

... zeigt, was man über Großbritannien wissen sollte, von den Royals über die Sitzordnung im Parlament über Gartenkunst und Fußball bis zu Besonderheiten der Architektur.



1 Königsfamilie

An der Royal Family scheiden sich die Geister: überkommene Tradition, die nur jede Menge Geld kostet, oder geliebter Repräsentant britischer Identität?
Seite 52

2 Traditionsreiches Parlament

Das britische Parlament gehört zu den ältesten der Welt, und viele altherwürdige Sitten, Gebräuche und Regeln sind heute noch lebendig.
Seite 34

3 Gartenkunst

England ist berühmt für seine Gärten und Parkanlagen. Im Südosten des Landes – einen Tagesausflug von London entfernt – finden sich einige der schönsten Beispiele.
Seite 156

4 Tower Bridge

In diesem Londoner Wahrzeichen, das 1894 eingeweiht wurde, steckt raffinierte Technik: Die aufklappbare Fahrbahn lässt Schiffe passieren.
Seite 464



5 Typische Gerichte

Die britische Küche ist gar nicht so übel wie ihr Ruf und hat so manche Besonderheit zu bieten.
Seite 98



6 Canterbury Cathedral

In diesem Gotteshaus hat sich 1170 ein Mord ereignet!
Seite 246

7 Football's coming home

Großbritannien ist das Mutterland des Fußballs – deshalb hat es auch gleich vier Nationalmannschaften.
Seite 110

9 Royal Crescent

Im 18. Jh. baute John Wood d. J. eine Wohnanlage mit 33 dreistöckigen Reihenhäusern. Halbmondförmig angeordnet, verbergen sie sich hinter einer geschlossenen, palastartigen Fassade.
Seite 200



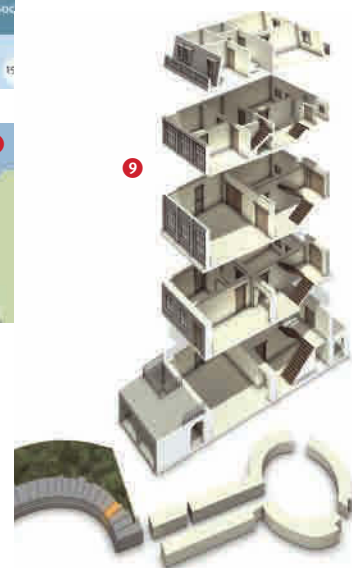
Die vier Nationalmannschaften Großbritanniens

Rekordnationalspieler: Peter Shilton (125)	Heim	Auswärts	Kenny Dalglish (102)
The Football Association (für England, Jersey, Guernsey und die Isle of Man)		Scottish Football Assoc. (für Schottland)	
British Home Championship Von 1883 bis 1984 trugen die vier britischen Mann-			
1885	1890	1895	1900
1905	1910	1915	1920



8 Eurotunnel

Seit 1994 verbinden Hochgeschwindigkeitszüge durch einen Tunnel unter dem Ärmelkanal Calais/Coquelles mit Folkestone und nehmen dabei Fahrzeuge huckepack.
Seite 708



BAEDEKER

GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND



www.baedeker.com

Verlag Karl Baedeker

Top-Reiseziele

Großbritanniens Sehenswürdigkeiten sind zahlreich und über das gesamte Inselreich verstreut. Hier vorab zur besseren Orientierung eine Übersicht über die absoluten Top-Ziele, für deren Besuch man auch größere Umwege in Kauf nehmen kann.



1 ** Bath

Ein berühmtes Heilbad mit warmen Quellen, das schon die Römer zu schätzen wussten und das die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt hat.

Seite 195

2 ** Cambridge

In der traditionsreichen Universitätsstadt am Ufer des River Cam gibt es mehr als 30 schöne alte Colleges.

Seite 235

3 ** Canterbury

Nach Canterbury fährt man hauptsächlich wegen der bedeutenden Kathedrale, die im Mittelalter berühmte Pilgerstätte war.

Seite 243

4 ** Channel Islands

Die Kanalinseln liegen vor der Küste der französischen Normandie. Landschaftlich reizvoll und klimatisch vom Golfstrom geprägt – ein beliebtes Reiseziel!

Seite 258

5 ** Chester

Chester begeistert auf den ersten Blick: Die Stadt hat einen herrlichen alten Kern mit zahlreichen schönen Fachwerkhäusern.

Seite 265

6 ** Cornwall

Cornwall, die Halbinsel im äußersten Südwesten, zieht Scharen von Urlaubern an – zu Recht, denn die Küstenlandschaft und das milde Klima sind herrlich.

Seite 278

7 ** Dartmoor

Dartmoor ist eine ungewöhnliche Moorlandschaft, die 1949 zum Nationalpark erklärt wurde. Markenzeichen sind die kleinen, struppigen Dartmoor-Ponys.

Seite 300

8 ** Durham

In Durham steht eine der schönsten anglo-normannischen Kathedralen. Sie wurde im 12./13. Jh. in einem einheitlichen Stil gebaut und später kaum verändert.

Seite 318

9 ** Edinburgh

Edinburgh ist nicht nur Schottlands Hauptstadt, sondern auch Kulturhochburg mit diversen Sehenswürdigkeiten. Besonders attraktiv ist die Stadt zur Festivalzeit mit vollem Kulturprogramm.

Seite 321

10 ** Glasgow

Schottlands größte Stadt war einst eine graue Industriemetropole, hat heute aber jede Menge tolle Architektur und Kultur zu bieten.

Seite 349

11 ** Grampian Mountains

Die fantastische Bergwelt mit weiten Moor- und Heidelandschaften erstreckt sich im mittleren Schottland. Zahlreiche Whisky-Brennereien haben sich hier angesiedelt, sie nutzen das klare Quellwasser.

Seite 370

**12 ** Hadrian's Wall**

Über mehr als 110 km Länge errichteten die Römer einen Steinwall gegen die Schotten. Von einigen Forts sind noch Reste erhalten.

Seite 385

13 ** Lake District

Eine schöne Berglandschaft, die von 16 größeren und kleineren Seen durchsetzt ist – die Schönheit der Gegend hat Dichter inspiriert.

Seite 416

14 ** Lincoln

Die Kathedrale prägt die Silhouette der alten Bischofs- und Königsstadt Lincoln. Sie ist eine der größten gotischen Kirchen Englands.

Seite 435

15 ** Liverpool

Heimat der Beatles und eine der nordenglischen Metropolen in neuem Gewand mit saniertem Hafengebiet und interessanten Museen und Galerien

Seite 440

16 ** London

Weltstadt mit Geschichte und einem quirligen Eigenleben, das jedes Jahr rund 15 Mio. Besucher anzieht

Seite 450

17 ** Lough Erne

Eine nordirische Seenlandschaft mit ungezählten kleinen Inseln – ein Paradies für Wassersportler!

Seite 490

18 ** North Wales

Der Nordteil von Wales bietet reichlich Abwechslung: eine herrliche Küste mit dem beliebten Badeort Llandudno, eine unvergleichlich schöne Berglandschaft und natürlich die interessante walisische Kultur.

Seite 532

19 ** Northwest Highlands

Schottlands Norden: das einsame Hochland mit Großbritanniens höchsten Bergen und den stillen Lochs, unter denen Loch Ness wohl am berühmtesten ist.

Seite 543

20 ** Orkney Islands

Die Orkneys vor der schottischen Nordküste sind ein absolutes Top-Ziel für Naturliebhaber und Wanderer.

Seite 568

21 ** Oxford

Wer sich für das traditionelle England interessiert, muss in die weltberühmte Universitätsstadt fahren, aus deren Colleges viel Prominenz hervorgegangen ist.

Seite 573

22 ** Salisbury

Hier ist außer dem hübschen Stadtkern die imposante frühgotische Kathedrale sehenswert, die eine denkbar ungewöhnliche Vorgeschichte hat.

Seite 608

23 ** Shetland Islands

Weitab im Meer liegen die Shetland-Inseln, auf denen aus der berühmten Shetlandwolle die nicht minder berühmten Pullover hergestellt werden.

Seite 616

24 ** South Coast

Die abwechslungsreiche Südküste zieht sich von Dover bis zur »englischen Riviera« und ist bei Wanderern, Badeurlaubern und Seglern beliebt.

Seite 627

25 ** St. Andrews

Die schottische Stadt ist ein Muss für alle Golfer: Hier wurden die Golfregeln für alle Welt festgelegt und hier finden alle fünf Jahre die berühmten »British Open«-Golfmeisterschaften statt.

Seite 652





26

26 ** Stonehenge

Einer der beeindruckendsten Orte der Insel – ein nach ausgeklügeltem System angelegtes Steinmonument, das viele Rätsel umgibt.

Seite 655

27 ** Stratford-upon-Avon

Die Geburtsstadt von William Shakespeare. Mit diesem Pfund wuchert das Städtchen, und an Shakespeare ist kein Vorbeikommen.

Seite 659

28 ** Warwick

Hier hatten die Grafen von Warwick ihren Sitz und haben der Nachwelt eine wuchtige Burg hinterlassen.

Seite 663

29 ** Weald of Kent

Die Gegend südöstlich von London ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll – hier sind auch etliche bekannte Herrnsitze und Gartenanlagen zu besichtigen.

Seite 665

30 ** Wells

Berühmtheit erlangte die Kathedrale von Wells mit ihrer beeindruckenden Westfassade und den einmaligen Bögen in der Vierung.

Seite 669



31

31 ** Winchester

Ein ausgesprochen hübsches Städtchen am Ufer des River Itchen, eingebettet in eine liebeliche südenglische Landschaft

Seite 672

32 ** Windsor

Das größte und älteste noch bewohnte Schloss der Welt ist eine der offiziellen Residenzen der englischen Könige. Die Anlage und das Schloss können das ganze Jahr über besucht werden, sollte es jedoch von der Queen genutzt werden, können sich die Öffnungszeiten kurzfristig ändern.

Seite 676

33 ** York

Die Stadt in Nordengland wartet mit mehreren Sehenswürdigkeiten auf; u.a. steht hier die größte mittelalterliche Kathedrale des Landes.

Seite 685

34 ** Falkirk Wheel

Eine technische Meisterleistung: Falkirk Wheel in Schottland ist der weltweit einzige Rotationshebekran. Er befördert Schiffe von einem Kanal in den anderen.

Seite 190

Lust auf ...

... wunderschöne Gärten und Parkanlagen, auf gewaltige Burgen und Schlösser, auf wunderbare Kathedralen, in denen sich jahrhundertalte Baugeschichte widerspiegelt, oder auf Tee, das britischste aller Getränke? Wenn Sie Ihr ganz persönliches Großbritannien-Erlebnis suchen, helfen vielleicht diese Anregungen.

PARKS UND GÄRTEN

- **Eden Project**

In einer stillgelegten Abraumhalde in Cornwall wurde das weltweit größte Gewächshaus angelegt.

Seite 159

- **Kew Gardens**

In einem der ältesten botanischen Gärten der Welt kann man wunderbare viktorianische Gewächshäuser bewundern.

Seite 488

- **Bodnant Garden**

Im nordwalisischen Vale of Conwy befindet sich dieser Garten mit seinen Rhododendren und Kamelien.

Seite 536



BURGEN UND SCHLÖSSER

- **Tower of London**

Die alte Festung ist wohl eine der berühmtesten Burgen der Welt.

Seite 463

- ◀ **Caernarfon Castle**

Der wuchtige Komplex in Wales zählt zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Festungsanlagen.

Seite 537

- **Warwick Castle**

Groß und Klein kommen beim Besuch der mächtigen Anlage über dem Avon auf ihre Kosten.

Seite 664

- **Windsor Castle**

Die weltweit älteste noch ständig bewohnte Schlossanlage

Seite 676

KATHEDRALEN

- **Westminster Abbey**
Die Krönungskirche des britischen Königshauses ist Touristenmagnet und UNESCO-Weltkulturerbe.
Seite 474
- **St. Magnus** ▶
Die Kathedrale in Kirkwall auf den Orkneys ist die abgelegenste Kathedrale Großbritanniens.
Seite 569
- **Wells Cathedral**
Die Skulpturengalerie der Westfassade mit mehr als 300 Figuren ist ein Meisterwerk englischer Gotik.
Seite 669



MODERNE KUNST

- **Scottish National Gallery of Modern Art**
Meisterwerke des 19. und 20. Jh.s in Edinburgh
Seite 336
- ◀ **Tate Modern**
Das Ex-Kraftwerk ist das weltweit größte Museum für moderne Kunst.
Seite 484
- **Baltic Centre**
Zeitgenössisches in einem früheren Getreidespeicher in Newcastle
Seite 517

TEE

- **Willow Tea Rooms** ▶
Die Tea Rooms in Glasgow sind ein Meisterwerk des berühmten Architekten Charles Rennie Mackintosh.
Seite 356
- **The Goring Hotel**
Das Nobelhotel gehört zu den besten Adressen für Afternoon Tea in London.
Seite 458
- **Betty's Tea Rooms**
Tee trinken in schönstem Art-Deco-Ambiente in York
Seite 686



HINTERGRUND

- 14** Britain is great
- 16** **Fakten**
- 17 Natur und Umwelt
- 22 **!** *Großbritannien auf einen Blick*
- 24 Bevölkerung
- 26 **!** *Willkommen im Alltag*
- 30 Politik
- 34 **!** *Infografik: Parlament mit Tradition*
- 36 Wirtschaft
- 40** **Geschichte**
- 41 Von der Insel zum Empire
- 52 **!** *Special: Ist das noch zeitgemäß?*
- 56** **Kunst und Kultur**
- 57 Stonehenge und Street Art
- 74** **Berühmte Persönlichkeiten**

ERLEBEN UND GENIESSEN

- 92** **Essen und Trinken**
- 93 A new star is born
- 98 **!** *Typische Gerichte*
- 102 **!** *Special: Nationalgetränk Tee – Very british!*
- 106** **Feiertage · Feste · Events**
- 107 What art thou, idle ceremony?
- 110 **!** *Infografik: Mutterland des Fußballs*
- 122** **Mit Kindern unterwegs**
- 123 Play, Britannia!
- 130** **Shopping**
- 131 Britain for sale
- 134** **Übernachten**
- 135 It's been a hard day's night
- 138 **!** *Special: Wenn die Nächte unvergesslich sind*
- 140** **Urlaub aktiv**
- 141 I'd like to be under the sea
- 144 **!** *Special: Wanderwege – Von Küste zu Küste*

TOUREN

- 152 Touren durch Großbritannien
- 154 Unterwegs in Großbritannien
- 155 Tour 1: Englands Südwesten – Cornwall und Devon

London ist Großbritanniens
Touristenattraktion Nummer eins.





Scone Palace bei Dundee: Krönungsort der schottischen Monarchen

- 156 **I** *Special: Grüne Juwelen im Südosten Englands*
- 162 Tour 2: Kultur-Tour durch Mittelengland
- 166 Tour 3: Durch Nordwales
- 169 Tour 4: Tour durch die Nationalparks
- 172 Tour 5: Schottland – Burgen und Whisky
- 175 Tour 6: Nordirland – Städte und Küste

REISEZIELE VON A BIS Z

- 180 Aberdeen
- 184 Anglesey (Insel)
- 188 Antonine Wall
- 189 Arran (Insel)
- 190 **I** *3D: Falkirk Wheel – Meisterhafte Ingenieurskunst*
- 193 Avebury
- 195 Bath
- 200 **I** *3D: Royal Crescent – Architektur aus einem Guss*
- 205 Belfast
- 214 Birmingham
- 222 Brighton
- 229 Bristol
- 235 Cambridge
- 243 Canterbury
- 246 **I** *3D: Canterbury Cathedral – Meisterwerk der Gotik*
- 252 Cardiff · Caerdydd
- 255 Carlisle
- 258 Channel Islands
- 265 Chester
- 270 Chichester
- 273 Chiltern Hills
- 276 Colchester
- 278 Cornwall
- 282 **I** *Special: Smuggling an Englands Küsten*
- 290 **I** *Infografik: Auf den Spuren von König Artus*
- 293 Cotswolds
- 296 Coventry
- 300 Dartmoor
- 303 Derby
- 306 Derry
- 310 Dorchester
- 314 Dundee
- 318 Durham
- 321 Edinburgh
- 328 **I** *3D: Die Burg mitten in der Stadt*
- 341 Eurotunnel



Ein modernes Rathaus für eine moderne Stadt: die London City Hall

- 343 Exeter
- 347 Fen District
- 349 Glasgow
- 363 Glastonbury
- 366 Gloucester
- 370 Grampian Mountains
- 380 **■ Infografik: The Spirit of Scotland**
- 383 Guildford
- 385 Hadrian's Wall
- 388 Hebrides · Hebriden
- 396 Hereford
- 398 Hexham
- 400 Hull · Kingston-upon-Hull
- 403 Isle of Man
- 406 Isle of Wight
- 411 Isles of Scilly · Scilly-Inseln
- 413 King's Lynn
- 415 Kintyre
- 416 Lake District
- 422 Lancaster
- 425 Leeds
- 430 Leicester
- 433 Lichfield
- 435 Lincoln
- 440 Liverpool
- 450 London

- 464 **■ 3D: London Bridge – Wahrzeichen mit Technik**
- 478 **■ Infografik: Changing of the Guard**
- 490 Lough Erne
- 493 Lowlands
- 503 Manchester

PREISKATEGORIEN

Restaurants

(Preis für ein Hauptgericht)

€€€€€ = über 20 £

€€€€ = 15 – 20 £

€€€ = 10 – 15 £

€€ = unter 10 £

Hotels (Preis für ein DZ)

€€€€€ = über 150 £

€€€€ = 80 – 150 £

€€€ = 40 – 80 £

€€ = unter 40 £

Hinweis

Gebührenpflichtige Servicenummern sind mit einem Stern gekennzeichnet: *0180....

- 511 Mid Wales
 515 Newcastle-upon-Tyne
 520 New Forest
 521 Northampton
 523 North Devon Coast
 526 North East Coast
 532 North Wales
 543 Northwest Highlands
 548 **■ Infografik: Schottisches mit Tradition**
 557 Norwich
 562 Nottingham
 568 Orkney Islands
 573 Oxford
 579 **■ Special: Oxbridge-Connection**
 587 Peak District
 590 Peterborough
 592 Plymouth
 596 Portsmouth
 598 **■ 3D: HMS Victory – Ein edles Schlachtschiff**
 602 Richmond
 605 Rochester
 608 Salisbury
 613 Sheffield
 616 Shetland Islands
 621 Shrewsbury
 625 Southampton
 627 South Coast
 639 South Wales
 649 St. Albans
 652 St. Andrews
 655 Stonehenge
 659 Stratford-upon-Avon
 663 Warwick
 665 Weald of Kent
 669 Wells
 672 Winchester
 676 Windsor
 680 **■ Infografik: Hunderennen vs. Pferderennen**
 682 Worcester
 685 York
 696 Yorkshire Dales

Rätselhaftes Stonehenge

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- 704 Anreise · Reiseplanung
 708 **■ Infografik: Eurotunnel**
 712 Auskunft
 713 Elektrizität
 713 Etikette
 715 Geld
 716 Gesundheit
 716 Literaturempfehlungen
 717 Maße · Gewichte
 718 Medien
 719 Museen
 720 Notrufe · Notdienste
 720 Post · Telekommunikation
 721 Preise · Vergünstigungen
 722 Reisezeit
 724 Sprache
 731 Toiletten
 731 Verkehr
 732 **■ Infografik: Links vor Rechts**
 737 Zeit
- 738 Register **atmosfair**
 748 atmosfair
 749 Verzeichnis der Karten und Grafiken
 750 Bildnachweis
 752 Impressum
 756 **■ Kurioses Großbritannien**

nachdenken • klimabewusst reisen



GOD
SAVE
THE
KING



HINTERGRUND

Dieses Kapitel verrät Wissenswertes über Großbritannien, über Land, Leute und ihre Eigenarten, über Wirtschaft und Politik, über die britische Gesellschaft und ihr Alltagsleben, die Royals und viele andere Besonderheiten.

Britain is Great

Die Briten und ihr Inselreich: eine Nation mit nicht weniger als vier Fußballnationalmannschaften, eine Landschaft, die so schön ist, dass man sie in Gartenformat immer wieder nachbildete, Menschen, die sich diszipliniert in einer Reihe anstellen, eine Verfassung, die nirgends geschrieben steht – Großbritannien hat so manche Kuriosität zu bieten.

Großbritannien? Oder das Vereinigte Königreich? Manch einer gerät da ins Schleudern oder sagt einfach nur »England«. Um genau zu sein: Das Vereinigte Königreich umfasst England, Schottland, Wales und Nordirland. Die offizielle Bezeichnung lautet: Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland – die Kanalinseln und die Isle of Man gehören nicht dazu. Genau genommen besteht Großbritannien nur aus England, Schottland und Wales und bezeichnet die größte der britischen Inseln; Nordirland und die irische Republik sind die zweitgrößte. Im inoffiziellen englischen Sprachgebrauch heißen das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland »Britain«. Im Deutschen wird »Großbritannien« meistens gebraucht, um den gesamten Staat zu bezeichnen. So weit, so gut. Homogen ist das Inselreich jedenfalls keineswegs. Die unterschiedlichen Regionen bringen ihre Identität im Zuge eines Dezentralisierungsprozesses selbstbewusst zum Ausdruck. Engländer, Schotten, Waliser und Nordiren sind zwar unter einer Queen vereint, doch will weder ein Schotte, Nordire oder Waliser nach jahrhundertelangen, unvergessenen Feuden mit einem Engländer verwechselt werden!

Die Tower Bridge – eines der Wahrzeichen der Hauptstadt London



KULTSTÄTTEN, LANDSITZE UND ÜPPIGE GÄRTEN

Ein besonderer Reiz des Vereinigten Königreiches liegt in seinen Kontrasten aus nordischem, keltischem, angelsächsischem und normannischem Erbe. Von steinzeitlichen Kultstätten wie Stonehenge und Callanish geht es über mittelalterliche Trutzburgen und prunkvolle Herrnsitze zu den noblen Heilbädern der Highsociety. Wer etwas über die wechselvolle Geschichte des Landes erfahren möchte, kann auf einer Schlössertour König Artus und seiner Tafelrunde nachspüren oder die Schauplätze wilder Clankämpfe aufsuchen. Zudem warten verwunschene Abteiruinen und meisterhafte Kathedralbauten, die kontinentale Stilformen individualistisch interpretieren. Ebenso eindrucksvoll sind im Geburtsland der Industrie aber auch die ältesten Monumente des Maschinenzeitalters. Begegnen Sie auf literarischen Wallfahrtsrouten Sir Walter Scott, William Shakespeare und dem viktorianischen Bestseller-Autor Charles Dickens oder folgen Sie den Spuren wilder Freibeuter, mutiger Schmugglerbanden und eigenwilliger Charaktere wie Lawrence von Arabien, Alfred Hitchcock und Maria Stuart. Natur pur versprechen die entlegenen Moor- und Heideregionen, die atemberaubenden Steilküsten, feinen Sandbuchten und sanft geschwungenen Hügellandschaften, ganz zu schweigen von den bezaubernden Gärten und Parkanlagen. Und schließlich ist britischer Sportsgeist sprichwörtlich – so können Ferien in Großbritannien immer auch Aktivurlaub sein. Die Briten dürfen sich rühmen, Fußball, Golf, Rugby und Cricket erfunden zu haben. Zu den ganz wichtigen Daten im Sportkalender gehören im Sommer neben Wimbledon natürlich auch Pferderennen und die bekannten schottischen Highland-Games.

PUBS UND HUMOR

Wer aber die Briten wirklich kennen lernen möchte, geht am besten in einen Pub. Hier trifft man sich bei einem »Pint of Bitter«, zum Schwatz oder zu Spielen wie Snooker und Darts. Pubs stehen für urige Gemütlichkeit, warten mit zahlreichen Biersorten und landestypischen Speisen auf und eignen sich hervorragend, dem oft zitierten Regenwetter zu entfliehen. (Übrigens ist Großbritannien wahrscheinlich das einzige Land, dem man sein Nieselwetter verzeiht, denn welches Schlossgespenst spukt schon gern bei Sonnenschein?) Und last but not least bemerkenswert: die Briten und ihr Humor. Die Fähigkeit, über sich selbst zu lachen, gehört zu den Stärken der Inselnation – subtile Ironie, surreale Wortspiele, banale Witze. Den Deutschen wird nachgesagt, dass sie das mit dem Humor einfach zu ernst nehmen – sollten Sie aber wider Erwarten mit einem trockenen Sinn eben dafür überraschen, werden Sie schnell ins britische Herz geschlossen.

Fakten



Natur und Umwelt

Sie gehören zu unserem Bild von England: die grünen Wiesenlandschaften, die traumhaften Gärten, deren Besuch wahres Glück verspricht, der Vorzeigerasen, Grundlage jeder Golf-, Polo- und Kricketanlage. Die Naturverbundenheit der Briten ist sprichwörtlich, und nicht umsonst hat der zuhauf imitierte Englische Landschaftsgarten seinen Ursprung in der britischen Inselwelt.

Die Inseln Großbritanniens waren noch bis etwa 6000 v. Chr. vom europäischen Kontinent aus zu Fuß zu erreichen, erst dann stieg der Meeresspiegel und setzte die Landverbindung unter Wasser. So erklärt sich auch, dass Landschaftsbild und Tier- und Pflanzenwelt im Wesentlichen denen in Mitteleuropa entsprechen. Nur ist hier alles noch ein bisschen grüner, üppiger und satter – und dafür auch ein bisschen regenreicher.

Als die Insel noch keine war

LANDSCHAFTSFORMEN

Hügellandschaften bestimmen Teile Südens, bergige Regionen gibt es in Wales und in Mittel- und Nordengland, wo sich die Pennines oder **Pennines** wie ein Rückgrat bis hoch nach Schottland ziehen. Die Pennines sind das wichtigste Gebirge Englands, sie bestimmen die gesamte nordenglische Landschaft. Zudem haben sie eine wichtige Funktion für die Industrie dieser Region, da hier immense Kohlemengen gespeichert sind; fast alle Städte, die sich im Industriezeitalter zu Großstädten entwickelt haben, liegen im Bereich der Pennines. Großbritanniens höchster Berg ist in Schottland zu finden: Der oft von Wolken verhangene, 1344 m hohe **Ben Nevis**.

Hügel und Gebirge

Geradezu romantische **Flüsse** ziehen sich durch Englands sattgrüne Landschaften. Die **Themse** – mit nur 346 km der zweitlängste Fluss Großbritanniens – entspringt in 113 m Höhe in den Cotswolds; verglichen mit dem 1233 km langen Rhein, der in 2345 m Höhe entspringt, sind das nicht gerade rekordverdächtige Da-



Ein Name, viele Flüsse

BAEDEKER WISSEN

Wer auf die Karte schaut, wird sehen, dass mehrere Flüsse in England den Namen »Avon« tragen – dahinter verbirgt sich eine Ableitung von dem alten keltischen Wort für »Fluss«. Auf Cornisch heißt Fluss bis heute immer noch »Avon«, auf Walisisch »Afon«.

Souter Lighthouse an der Ostküste Nordenglands

ten. Andere größere Flüsse sind Severn, Mersey, Humber, Trent, Dee und Derwent.

Küsten Mit den vielen Buchten, die sich teilweise weit ins Land ziehen, und den breiten Flussmündungen hat Großbritannien eine enorme **Küstenlänge** – die britische Hauptinsel ist etwa 1000 km lang, ihre Küstenlänge beträgt aber nicht weniger als 7500 km! Aufgrund der tiefen Einschnitte ist man an keinem Punkt Großbritanniens weiter als 120 km vom Meer entfernt.

Die Küsten Großbritanniens sind sehr unterschiedlich und größtenteils ausgesprochen attraktiv. An der Westküste und im Norden von Schottland gibt es herrliche **Fjordküsten**, in Südenland einmalig schöne **Klippenlandschaften**, deren unterschiedliche Gesteine in verschiedenen Farben leuchten, im Osten Englands dagegen flache **Marschgebiete**. Wer sich für die Vogelwelt interessiert, kommt vor allem an den Felsküsten voll auf seine Kosten: Abertausende von **Seevögeln** – verschiedene Möwenarten, Seeschwalben, Austernfischer, Basstölpel, Trottellummen, Kormorane – haben hier ihre Brutplätze. Viele vorgelegerte Felseilande sind den Vögeln komplett vorbehalten – sie dürfen meist gar nicht oder nur mit Genehmigung betreten werden, die Vögel können aber von Ausflugsbooten aus beobachtet werden.

Naturschutzgebiete und Nationalparks

Selten gewordenen Pflanzen- und Tierarten wird in Nationalparks und Naturschutzgebieten Rückzugsraum geboten. Als erster Nationalpark des Landes wurde 1951 der **Peak District** in Mittelengland eingerichtet. Heute gibt es weit über 100 Naturschutzgebiete und 15 Nationalparks: Zehn in England (Broads, Dartmoor, Exmoor, der Lake District, der New Forest, Northumberland, die North York Moors, der Peak District, die South Downs und die Yorkshire Dales), drei in Wales (die Brecon Beacons, die Pembrokeshire-Küste und Snowdonia) und zwei in Schottland (Cairngorms und Loch Lomond and the Trossachs).

England

Weite Teile Südenlands sind liebliches Hügelland, das von gemächlich dahinfließenden Flüssen und grünen Weiden und Wäldern durchzogen wird. In Cornwall und Devon im Südwesten liegen die von Heidegebieten bedeckten Hügelregionen **Dartmoor**, **Exmoor** und **Bodmin Moor**; weiter östlich die **Cotswolds**, parallel zur östlichen Südküste verlaufen die **South Downs** und die **North Downs**, nördlich von London erstrecken sich die **Chiltern Hills**. Besonders auf der Halbinsel Cornwall im Südwesten merkt man deutlich den Einfluss des **Golfstroms** – die Vegetation ist üppig, Gemüse- und Blumenanbau sind neben dem Tourismus wichtiger Wirtschaftszweig. Die Wälder Englands sind heute zumeist Forste; ein Großteil des einst nahezu flächendeckenden Waldbestands ist gerodet worden, das Holz wurde für den Schiff- und Hausbau und in der Industrie verwendet. Flache Marschgebiete prägen Lincolnshire im Osten

Naturräume Großbritanniens





Saftig grüne Hügel im Peak District National Park, Derbyshire

Englands. Die auf über 900 m ansteigenden **Pennines** bestimmen die Landschaften in Mittel- und Nordengland, nordwestlich davon liegen die **Cumbrian Mountains**, die sich bis zur schottisch-englischen Grenze ziehen. Die von zahlreichen kleineren und größeren Seen durchzogenen Cumbrian Mountains sind von grandioser landschaftlicher Schönheit und unter der Bezeichnung **Lake District** zum Nationalpark erklärt. Der Dichter William Wordsworth hat mit seinen Versen den Lake District bekannt gemacht, heute ist er eine attraktive Urlaubsregion. Zwei Superlative hat diese Region zu bieten: Der 17 km lange Lake Windermere ist Englands größter See, der Scafell Pike mit 978 m Höhe Englands höchster Berg.

Wales Wales ist überwiegend bergig, flach sind nur einige Gebiete in unmittelbarer Küstennähe und in den Mündungsbereichen der Flüsse Severn und Wye. Die **Cambrian Mountains**, die die walisischen Landschaften prägen, steigen am mehrgipfeligen Snowdon auf 1085 m an. Auf den hoch gelegenen Heidegebieten wird Schafzucht betrieben, etwa ein Fünftel der Fläche von Wales wird landwirtschaftlich genutzt.

Schottland Einzigartige Landschaftserlebnisse bietet Schottland. Das menschenleere Bergland, die stillen Lochs, spektakuläre Fjordlandschaften, Hochmoore und Heideebenen – alles dies lässt Touristen von weit her nach Schottland reisen. Relativ flach ist das südschottische Bergland, Southern Uplands oder **Lowlands** genannt, das allerdings auch bis 843 m ansteigt. Die Highlands nördlich davon werden durch ein tiefes Tal, das Glen More bzw. den **Kaledonischen Graben**, geteilt:

Nördlich des Grabenbruchs liegen die **Northwest Highlands**, südlich die **Grampian Mountains** mit dem 1344 m hohen Ben Nevis, Großbritanniens höchstem Gipfel. Im Tal des Kaledonischen Grabens ist auch der berühmteste Loch Schottlands zu finden: **Loch Ness**. Die abgelegenen Gebiete sind noch Lebensraum von Wildkatzen. Ansonsten bestimmen die berühmten **Hochlandrinder** bzw. in den südschottischen Lowlands die Galloways das Bild Schottlands – Rinderrassen, die an das raue Gebirgsklima angepasst sind.

Der relativ kleine Bereich von Nordirland ist landschaftlich ausgesprochen abwechslungsreich. Im Landesinnern gibt es viele Loughs – eine irisch-keltische Bezeichnung für See oder Meeresbucht. Am größten ist **Lough Neagh**. **Lough Erne** mit seinen vielen Einbuchtungen, Halbinseln und Inseln ist wegen seiner landschaftlichen Schönheit ein viel gepriesenes Gewässer. Flache, teilweise sumpfige Ebenen findet man um den Lough Neagh und zur Ostküste hin, auch der größte Fluss Nordirlands, der **River Bann**, durchfließt ebene grüne Flussauen. Ansonsten gibt es in Nordirland eher bergige Regionen. Am bekanntesten und schönsten sind die **Antrim Mountains** im Nordosten, westlich davon – jenseits des River Bann – erstrecken sich die **Sperrin Mountains**. In dem kleinen **Mourne-Gebirge** im Südosten ragt Nordirlands höchster Berg auf, der 850 m hohe Slieve Donard. Die Küsten Nordirlands sind felsig, an vielen Stellen gibt es tiefe, schöne Meeresbuchten. Eine landschaftliche Attraktion ist der **Giant's Causeway** an der Nordostküste, wo Tausende von Basaltstümpfen aus dem Boden ragen.

Nordirland

Um die britische Hauptinsel liegen verstreut zahllose kleinere und größere Inseln – teilweise nur Felseneilande, teilweise große grüne Inseln von außerordentlichem landschaftlichen Reiz. Die **Isle of Wight** unmittelbar vor der Südküste gilt als sehr beliebte Urlauberinsel, durch die milden Winter gedeihen hier sogar Weintrauben, die Römer haben den Weinanbau eingeführt. Der Halbinsel Cornwall sind die kleinen **Scilly-Inseln** vorgelagert – 40 Eilande, 150 Felsformationen und fünf bewohnte Inseln, die vom Golfklima verwöhnt sind, herrliche Sandstrände und damit beste Urlaubsbedingungen bieten. Zu Wales gehört **Anglesey**, ebenfalls eine beliebte Urlauberinsel mit schönen Sandstränden. Vor der Küste der Normandie liegen in einem klimatisch günstigen Gebiet die **Channel Islands**, die Kanalinseln. Der warme Golfstrom sorgt für eine üppige und vielfältige Pflanzenwelt. In öffentlichen Gartenanlagen findet man hier sogar kanarische Dattelpalmen, Washingtonien, Kamelien und Feigen, die eigentlich im südeuropäischen Raum beheimatet sind – für Blumen- und Gartenliebhaber sind die Channel Islands ein Traumziel. Die Jersey- und Guernseykühe sind wegen ihrer fetthaltigen Milch weiterhin bekannt. Mitten in der Irish Sea zwischen Irland und Nordeng-

Inseln

Großbritannien auf einen Blick



Lage:
Nordwesteuropa
 Zwischen 50° und 61° nördlicher Breite
 sowie 8° und 1° 45' östlicher Breite



Fläche:
244 820 km² Gesamtfläche
 Deutschland: 357 020 km²
220 515 km² (britische Hauptinsel)
 Größte Nord-Süd-Ausdehnung: **1200 km**
 Größte Breitenausdehnung **600 km**

Inseln:
über 2000 (ca. 100 bewohnt)
7650 km² (Hebriden)
1530 km² (Shetland-Inseln)
1004 km² (Orkney-Inseln)



Küstenlänge:
7500 km



Einwohner: 64,6 Mio. (2014)
 Deutschland: 81,2 Mio.



Bevölkerungsdichte:
264 Einwohner/km²
 Deutschland: 226 Einwohner/km²

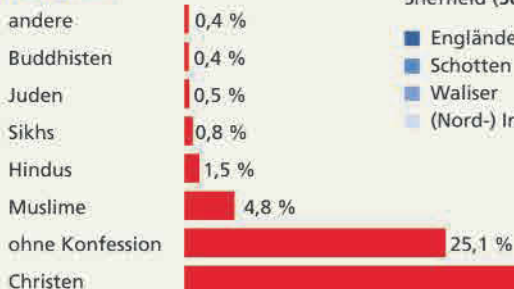


©BAEDEKER

► Staat

Parlamentarische Monarchie
 Staatsoberhaupt: Queen Elizabeth II. (seit 1952)

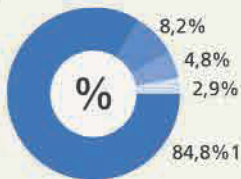
► Religion



► Bevölkerung

Größte Städte:
 London (Greater London: **8,5 Mio.**)
 Birmingham (**1,1 Mio.**)
 Leeds (**766 400**)
 Glasgow (**599 600**)
 Sheffield (**563 700**)

- Engländer
- Schotten
- Waliser
- (Nord-) Iren



Wirtschaft

Bruttosozialprodukt:
1989 Mrd. £ (2015)

Erwerbstätigkeit:
Dienstleistung 76,2%
Industrie 22,8%
Landwirtschaft 0,9%
Arbeitslosenquote 5,4% (2015)

Tourismus

34,6 Mio. Besucher (2014)



Wappen/Flagge

Die Flagge des Vereinigten Königreichs, eigentlich eine Königsflagge, ist der »Union Jack«, in dem die Kreuze der Schutzheiligen Englands (St. George), Schottlands (St. Andrew) und Irlands (St. Patrick) kombiniert sind.

Aufbau des Union Jack



Schottland



England



Union Jack
von 1606



Irland



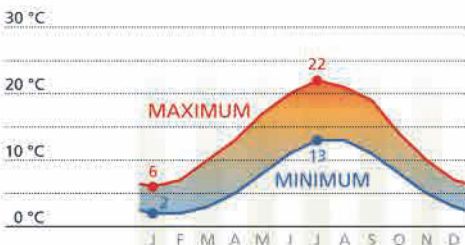
Union Jack
seit 1801

Der Union Jack wurde 1606, drei Jahre nach der Vereinigung von England und Schottland, eingeführt. Für den Begriff gibt es mehrere Erklärungen:

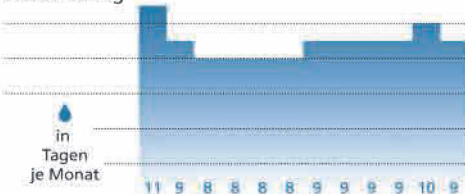
- Bezeichnung für die Bugflagge von Kriegsschiffen (dt. »Gösch«)
- von der Soldatenkleidung (»jack-et«)
- nach König Jakob I.

Klimastation London

Durchschnittstemperaturen



Niederschlag



land liegt die **Isle of Man**, eine sattgrüne Insel, ebenfalls von großer landschaftlicher Schönheit. Das absolute Gegenteil sind die Inselgruppen, die zu Schottland gehören: Die **Inneren und Äußeren Hebriden**, die **Shetlands** und die **Orkney Islands** sind eher karge, wenngleich landschaftlich teilweise atemberaubend schöne Inselwelten des Nordens. Auch hier hat der Golfstrom noch Einfluss, aber natürlich einen vergleichsweise geringen. Immerhin ist aufgrund der fruchtbaren Böden und durch das relativ milde Klima selbst noch auf den Orkney-Inseln eine einträgliche Landwirtschaft möglich. Zerklüftete Felsküsten, sanfte Hügel mit Ackerflächen, Moore und Gras- und Heidelandschaften bestimmen das Bild. Die Shetlands auf Höhe der Südspitze von Grönland sind für ihre Lage erstaunlich unfrostig und haben nur geringe Temperaturschwankungen; allerdings können die Böden hier nicht mehr so gut genutzt werden wie auf den Orkneys. Alle Inseln sind Lebensraum für Seevögel – Papageientaucher, Basstölpel, Trottellummen, Kormorane finden an den meist felsigen Küsten beste Bedingungen.

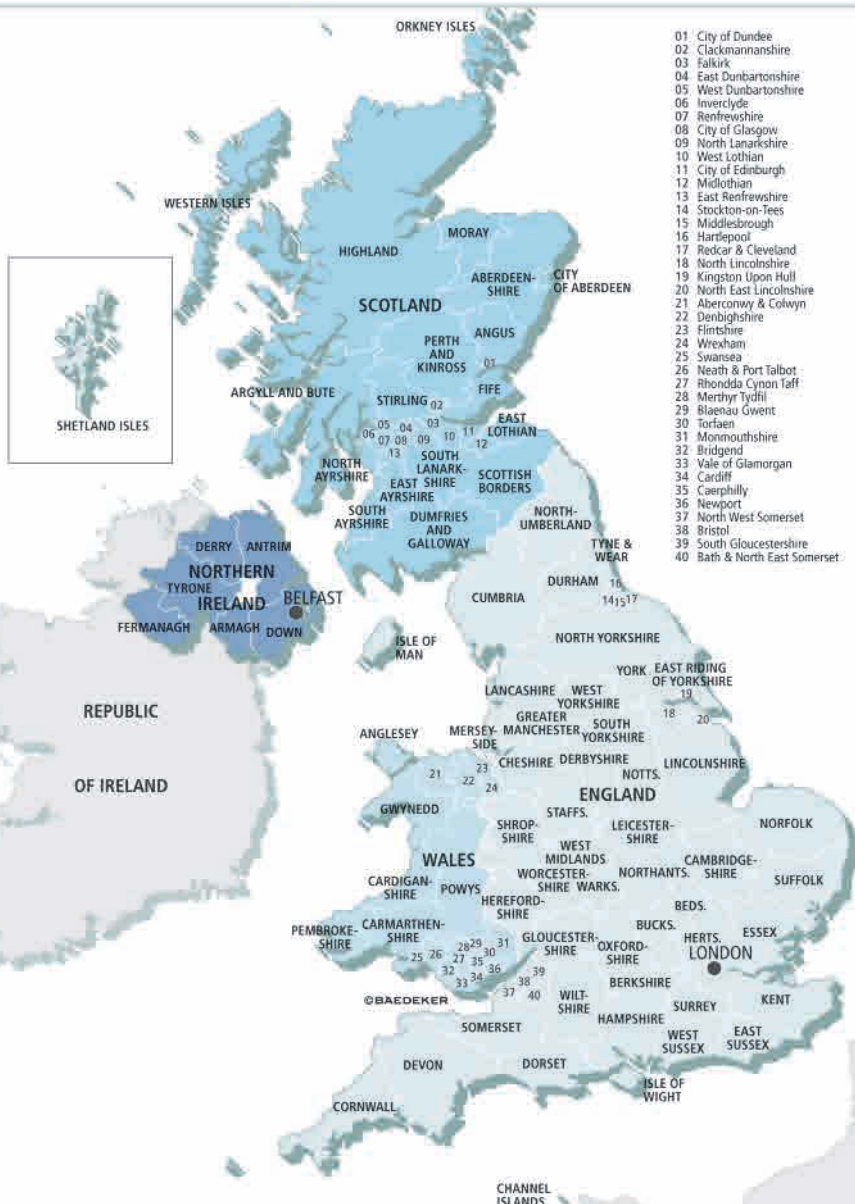
Bevölkerung

Man kennt die Bilder von den Pferderennen in Ascot, wo sich die Mitglieder des englischen Hochadels ein Stelldichein geben – Damen in ausgefallenen eleganten Kleidern und mit breiten Hüten, Herren im Frack und mit Zylinder.

Klassensystem

Viele der einst starren Klassenschranken sind in den letzten Jahrzehnten wohl gefallen oder doch abgeschwächt worden, vor allem zwischen der **Working Class**, der Arbeiterschicht, und dem breiter werdenden Mittelstand. Aber Angehörige der **Upper Class** schicken ihre Kinder weiterhin auf Privatschulen (z. B. Eton) oder Renommieruniversitäten (Oxford und Cambridge) und treffen sich gern bei Pferderennen wie in Ascot – »class consciousness«, das ausgeprägte Bewusstsein, einer ganz bestimmten Bevölkerungsschicht anzugehören oder aus ihr zu stammen, ist tief verwurzelt und immer noch erkennbar an der Art sich zu kleiden, an der Freizeitgestaltung und am Wohnort. Und so gibt es in jeder Klasse weiterhin eigene Verhaltensnormen, und auch die **Sprache** ist ein Indiz für die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Schicht. Während die dialektfreie und korrekte Aussprache des Englischen (Oxford English, Queen's English) als Standesmerkmal höherer Schichten gilt, werden vor allem die Dialekte der industriellen Midlands oder des Nordens (Geordie), aber auch das Londoner Cockney als Zeichen geringerer Bildung diskriminiert. Doch dass Mitglieder der Upper Class, wie 1954 der britische Linguist A. S. C. Ross behauptet

Verwaltung Großbritanniens



- 01 City of Dundee
- 02 Clackmannanshire
- 03 Falkirk
- 04 East Dunbartonshire
- 05 West Dunbartonshire
- 06 Inverclyde
- 07 Renfrewshire
- 08 City of Glasgow
- 09 North Lanarkshire
- 10 West Lothian
- 11 City of Edinburgh
- 12 Midlothian
- 13 East Renfrewshire
- 14 Stockton-on-Tees
- 15 Middlesbrough
- 16 Hartlepool
- 17 Redcar & Cleveland
- 18 North Lincolnshire
- 19 Kingston Upon Hull
- 20 North East Lincolnshire
- 21 Abercromby & Colwyn
- 22 Denbighshire
- 23 Flintshire
- 24 Wrexham
- 25 Swansea
- 26 Neath & Port Talbot
- 27 Rhondda Cynon Taff
- 28 Merthyr Tydfil
- 29 Blaenau Gwent
- 30 Torfaen
- 31 Monmouthshire
- 32 Bridgend
- 33 Vale of Glamorgan
- 34 Cardiff
- 35 Caerphilly
- 36 Newport
- 37 North West Somerset
- 38 Bristol
- 39 South Gloucestershire
- 40 Bath & North East Somerset

Willkommen im Alltag

Wer Großbritannien nicht nur als Tourist erleben möchte, sondern den Alltag der Menschen näher kennen lernen will, der findet unter den Tipps der Baedeker-Redaktion sicherlich etwas für seinen Geschmack.



LONDON MIT ANDEREN AUGEN SEHEN

Einen ganz anderen Blick auf London erhält man bei einem Spaziergang mit »Unseen Tours«, bei der Obdachlose den Besuchern die Stadt aus ihrem Blickwinkel vorstellen. Dabei führen die Touren nicht etwa durch Problembezirke, sondern durch Touristenhochburgen wie die Gegend um die London Bridge, durch Mayfair oder Covent Garden. 2011 erhielt der Veranstalter Sockmobevents den Virgin Holidays Responsible Tourism Award, einen Preis für nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus.

*<http://sockmobevents.org.uk>,
Reservierungen: walk@sockmobevents.org.uk,
Tel. 07514 26 67 74*

DIE WOHNUNG TAUSCHEN

Wem auch eine B&B-Unterkunft nicht nah genug am wirklichen Leben der Menschen ist, kann einfach mit einem Briten Haus oder Wohnung tauschen. Diese »Home Exchange« genannte Form der Unterkunft ist auf der Insel seit Jahren recht beliebt und wird von zahlreichen Agenturen angeboten. Außerdem schont ein Wohnungs- oder Haustauch auch die Urlaubskasse, denn preiswerter als ein Hotel oder Ferienhaus ist es allemal.

*www.uk.homelink.org
www.homeexchange.com*





DAS KULTURERBE ERHALTEN HELFEN

Der National Trust, die größte britische Denkmal- und Landschaftsschutzorganisation, bietet in seinen Liegenschaften jedes Jahr Hunderte von sogenannten Working Holidays an. Sie dauern zwischen zwei und sieben Tagen, und das Spektrum der angebotenen Tätigkeiten reicht von Trockensteinmauern reparieren, Hecken schneiden und Leuchttürme anstreichen bis zum Vögel zählen im Landschaftsschutzgebiet. Die Kosten für die Teilnehmer sind gering, der Spaßfaktor jedoch ausgesprochen hoch. www.nationaltrust.org.uk

ZUSEHEN WIE ANDERE ARBEITEN

Einen oft lehrreichen Einblick in die Arbeitswelt vermitteln Werksbesichtigungen, die von vielen britischen Firmen angeboten werden. Es ist interessant zu erfahren, wie das Bier oder der Whisky, den

man abends genüsslich im Pub trinkt, hergestellt wird. Und erfahren Sie auch, wie viele Personen eigentlich Hand anlegen müssen, bevor die charmante kleine Wedgewood-Vase im Designer-Outlet-Centre landet?

www.rhols.com/factory-tours.htm

FÜR KOST UND LOGIS KOMMT DER GASTGEBER AUF

Wer im Vereinigten Königreich eine Zeit lang für Kost und Logis arbeiten möchte, kann die Dienste von Firmen wie Workaway in Anspruch nehmen. Sie bringen weltweit Gastgeber und Menschen zusammen, die gerne auf einer Farm, in einem B&B oder in einer Familie helfen möchten. Die Arbeitszeit ist in der Regel nicht sehr lang, der Kontakt zu den Gastgebern aber sehr intensiv und nicht selten entwickeln sich lang anhaltende Freundschaften.

www.workaway.info

tete, sich vorwiegend angelsächsischer Wörter bedienen, die breite Masse der Bevölkerung dagegen häufig romanische Begriffe (sogenannte Hard Words), die nach dem Einfall der Normannen im Jahr 1066 in das Angelsächsische aufgenommen wurden, verwendet – z. B. »pardon« statt »sorry«, »liberty« statt »freedom«, »toilet« statt »lavatory«, »serviette« statt »napkin« – trifft heute wohl nicht mehr zu.

Nationalitäten Fußballfans wissen Bescheid. Bei Länderspielen kicken Fußballer aus dem United Kingdom nie für Großbritannien, sondern für England, Schottland, Nordirland oder Wales. Schotten und Waliser können

höchst empfindlich reagieren, wenn man sie als Briten oder gar als Engländer betitelt. 1999 erhielten **Schotten, Waliser und Nordiren** eigene Länderparlamente; Schotten, Waliser und Iren haben ihre eigene Geschichte, bewahren zum Teil ihre eigenen Sprachen, in denen eigene Literaturen entstanden sind, und unterscheiden sich in der Mentalität beträchtlich von den Engländern. In wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht sind sie gegenüber dem englischen Landesteil immer noch mehr oder weniger benachteiligt, was mit

zu Ressentiments gegenüber England und zum Erstarken separatistischer Bewegungen geführt hat. Anders als Schotten und Waliser reden viele **Engländer**, deren Nationalitätenstaat der flächenmäßig größte und bevölkerungsreichste des Vereinigten Königreiches ist, nicht von ihrer eigenen Nation, sondern von Großbritannien und möchten auch als Briten angesprochen werden.

Schottland Schottland, das etwa ein Drittel der Gesamtfläche von Großbritannien ausmacht, ist der am dünnsten besiedelte Landesteil. Es hat eine eigene Gesetzgebung, Erziehungs- und Kirchensysteme, gibt eigene Banknoten und Briefmarken heraus. Seit 1999 hat Schottland – nach 292 Jahren – wieder ein eigenständiges Parlament mit Sitz in Edinburgh. Trotz der Ölfunde vor Schottland ist der Lebensstandard hier niedriger als in England.

Wales Wales ist historisch schon seit dem Unionsvertrag von 1536 mit England verbunden. Die Waliser fühlen sich ebenfalls wirtschaftlich benachteiligt, besonders durch die aus der Schließung der meisten Kohlengruben resultierende hohe Arbeitslosenzahl. Etwa ein Viertel der Bevölkerung spricht Walisisch. Seit 1967 ist Walisisch vor Ge-



Very british indeed!

BAEDEKER WISSEN

Was finden Briten eigentlich richtig british? Eine Umfrage ergab folgende Rangliste: Fish & Chips, Roastbeef, Yorkshire-Pudding (73 %), Queen Elizabeth II. (64 %), Buckingham Palace (58 %), das britische Frühstück (56 %); auf weiteren Plätzen: diszipliniertes Anstellen und die Abneigung, Fremdsprachen zu lernen.